

## Auf einen Kaffee mit ...

Claudia Markhoff leitet eine Einrichtung, in der an 365 Tagen im Jahr Reha gemacht wird. Mit engmaschigem Controlling sorgt sie u. a. dafür, dass jede Bewohner:in eine Stunde pro Tag trainiert. Und diejenigen, die wieder nach Hause möchten, erhalten vier Stunden Training pro Tag!



Foto: Susanne El-Nawab

### ZUR PERSON

Claudia Markhoff ist seit 11 Jahren Einrichtungsleitung im Domino World Club Treptow, Berlin. Während ihrer Ausbildung zur Altenpflegerin absolvierte sie ihr Anerkennungs-jahr bei Domino World in Oranienburg. Seitdem ist sie bereits 27 Jahren im Unternehmen tätig, zunächst als Pflegefachkraft, später als PDL.

Die Hälfte meiner Arbeitszeit bin ich unterwegs“, sagt Claudia Markhoff beim Hausbesuch in Berlin. Denn zu 60 Prozent macht sie Akquise-Tätigkeiten, fährt in die Krankenhäuser, Arztpraxen, spricht mit Partnern, gesetzlichen Betreuer:innen, Pflegestützpunkten, dem Kiez-Club und mit Sozialarbeiter:innen. „Wenn unsere Bewohner ins Krankenhaus müssen, besuche ich sie dort. Ich plane alles Weitere, damit sie nicht so lange im Krankenhaus bleiben müssen, bereite die Entlassung vor und spreche mit den Ärztinnen und Ärzten.“ Markhoff macht auch Erstgespräche im Krankenhaus oder Beratungsgespräche mit Angehörigen und Bewohnern zu Hause. Markhoff übernimmt komplett „den Papierkram“, Anträge, die Überleitung, entlastet die Betroffenen und Angehörigen. „Wir haben einen sehr hohen Service-Gedanken und kümmern uns von der polizeilichen Ummeldung wegen einer neuen Wohnadresse bis zur Organisation mit Hausärzten, der Chipkarte, Zahlungsbefreiung der Medikation. „Wir unterstützen bei Beratung, bei der Beantragung von Hilfsmitteln usw., denn bei Domino World gibt es die Service Plus-Qualitätsgarantie“. Außerdem schildert sie den Kliniken, welche Patient:innen sich eignen, im Club Treptow aufgenommen zu werden, z. B. Patient:innen nach Frakturen, Herzinfarkt, Schlaganfall. Also Menschen, die wieder stabilisiert werden

sollen und später wieder in die Häuslichkeit können. Diese Bewohner:innen erhalten vier Stunden Reha und Training pro Tag. 2024 hatten sie 28 Auszüge in die Häuslichkeit.

### Controlling: Findet das Training statt?

Im Domino World Club Treptow kümmern sich 112 Mitarbeitende und 25 Azubis um 201 Bewohner. Das Haus hat eine eigene Wäscherei und Küche. Ein anderer Großteil von Markhoffs Arbeit besteht im Control-



## Die Arbeit hier ist das, was mich erfüllt.

Claudia Markhoff



ling: Und zwar, ob die Bewohnerinnen auch wirklich wie vorgesehen ein bis vier Stunden Rehabilitation pro Tag bekommen, ob Coaching-Gespräche stattfinden, Teambesprechungen und Evaluations-Gespräche nach den vorgegebenen Kriterien und Intervallen geführt werden. All dies wird engmaschig kontrolliert. Außerdem müssen die Angehörigen regelmäßig kontaktiert werden: „Wir brauchen sie zur Motivation, sie müssen mit im Boot sein“, erläutert Markhoff. Claudia Markhoff ist 48 Jahre alt und seit 27 Jahren im Unternehmen. Ihre Laufbahn begann mit der Ausbildung zur Altenpflegerin. „Diese Arbeit hier ist das, was mich erfüllt. Ich könnte mir nichts anderes vorstellen. Das passt in meine Welt – so möchte ich auch versorgt werden, wenn ich es eines Tages brauche.“ (Susanne El-Nawab)

Mehr zum Thema in [Altenheim 5/2025](#).

Kontakt: [www.domino-world.de](http://www.domino-world.de)